

Dortmund

Neue Gasturbine

[27.01.2014] Im Heizkraftwerk Dortmund kommt eine neue Vorschaltgasturbine zum Einsatz. Sie soll für mehr Energieeffizienz, Versorgungssicherheit und Umweltverträglichkeit sorgen.

Das Unternehmen RWE Generation und die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung (DEW21) haben im Heizkraftwerk Dortmund eine neue Vorschaltgasturbine (VGT) installiert. Laut DEW21 besitzt die Turbine eine elektrische Leistung von 14 Megawatt. Sie soll die Versorgungssicherheit und Umweltverträglichkeit der Anlage erhöhen. Vor allem im Bereich der Stromerzeugung mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erhoffen sich die Betreiber deutliche Effizienzsteigerungen. Die VGT könne dank ihrer Leistung zusätzlich bis zu 35.000 Haushalte durch den mit KWK erzeugten Strom versorgen. Bislang waren es etwa 10.000 Haushalte. „Durch ihren hohen Grad der Energieausnutzung können wir mit der neuen Turbine im Vergleich zu älteren Anlagen ohne KWK eine CO₂-Einsparung von bis zu 36.000 Tonnen pro Jahr erzielen“, sagt Frank Brinkmann, Vorsitzender der DEW21-Geschäftsführung. Diese Menge entspreche umgerechnet den CO₂-Emissionen von rund 17.000 Pkw.

(ma)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, RWE, DEW21, Energieeffizienz